Pappenheim-Körper

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Synonym(e) [Siderosom](#)

Englischer Begriff Pappenheim bodies

Definition Kleine basophile Punkte in Erythrozyten.

Beschreibung Pappenheim-Körperchen sind kleine, nur vereinzelt nachweisbare basophile Punkte in ► [Erythrozyten](#). In der ► [Berlinerblau-Reaktion](#) können diese Körper ange-

färbt werden, da es sich um Eisenkörperchen (Siderosomen) handelt. Diese Erythrozyten werden auch als ► [Siderozyten](#) bezeichnet. Vermehrt nachweisbar sind die Pappenheim-Körperchen bei alkoholtoxischer Anämie und myelodysplastischen Syndromen (meist bei einer refraktären Anämie mit ► [Ringsideroblasten](#) RARS).

Literatur

- Binder T, Diem H, Fuchs R et al (2012) Pappenheim-Färbung: Beschreibung einer hämatologischen Standardfärbung – Geschichte, Chemie, Durchführung, Artefakte und Problemlösungen. J Lab Med 36:293–309
- Koeppen KM, Heller S (1991) Differentialblutbild (panoptische Färbung). In: Boll I, Heller S (Hrsg) Praktische Blutzell Diagnostik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York, S 174